

Vorwort

Abfälle müssen grundsätzlich und vor ihrer Entsorgung als solche identifiziert und bestimmt, also eingestuft und deklariert werden. Dazu zählen vor allem die Ermittlung ihrer Gefährlichkeit sowie die Feststellung des Abfallschlüssels und der entsprechenden Abfallbezeichnung.

In jüngster Zeit wurden diese Bestimmungsregeln an das neue System des europäischen Chemikalienrechts angepasst. Die Gefahrenklassen und -kategorien der EU-Chemikalienverordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (CLP-Verordnung) wurden in das Abfallrecht übernommen. Darüber hinaus ist nunmehr auch das bloße Vorhandensein bestimmter persistenter organischer Schadstoffe maßgebend für die Gefährlichkeitseinstufung eines Abfalls.

Abfälle können darüber hinaus gleichzeitig und insbesondere als bestimmte Sonderabfälle gefährliche Transportgüter sein, so dass vor allem die Abfallerzeuger und -besitzer sich mit den komplexen Vorschriften der Gefahrgutklassifizierung, -identifizierung und -deklaration auseinandersetzen müssen. Die Feststellung der Transportzulässigkeit, der Gefahrgutklasse, möglicher Nebengefahren und die Bestimmung des Gefahrengrads ist gerade bei Abfällen eine besondere Herausforderung, zeichnen sich diese doch durch eine gewisse inhaltliche und herkunftsmäßige Unbestimmtheit und häufig auch durch eine mehr oder weniger wechselnde Zusammensetzung aus.

Das vorliegende Werk gibt den betroffenen Akteuren eine Hilfestellung in der Bewältigung der anspruchsvollen Aufgabe, Abfälle nach den abfallrechtlichen und gefahrgutrechtlichen Vorschriften einzustufen, zu klassifizieren und zu deklarieren.

Die ersten beiden Kapitel widmen sich den wichtigsten einschlägigen gesetzlichen Regelwerken und den damit einhergehenden Verantwortlichkeiten und Pflichten. Im Folgenden wird Schritt für Schritt aufgezeigt, wie bei der Abfallbestimmung nach der Abfallverzeichnis-Verordnung sowie bei der Klassifizierung und Deklaration von Abfällen als gefährliche Güter nach den deutschen und internationalen Gefahrgutvorschriften vorgegangen werden kann. Viele Beispiele, vor allem ein ausführliches Fallbeispiel in Kapitel 5, schlagen die Brücke zur betrieblichen Praxis. Schließlich werden die Auswirkungen der Einstufung und Klassifizierung auf die weiteren abfall- und gefahrgutrechtlichen Folgen diskutiert.

Der Leser erfährt in diesem Buch insbesondere,

- wie man herausfindet, ob ein Abfall gefährlich ist oder nicht,
- wie Abfälle eingestuft und bestimmt, also dem richtigen Abfallschlüssel zugeordnet werden,
- welche Rechtsfolgen sich aus der Einstufung ergeben,
- wie man feststellt, ob es sich bei einem Abfall um ein gefährliches Gut handelt,
- wie Abfälle als Transportgüter klassifiziert und bezeichnet werden,
- welche Abfälle gar nicht oder nur eingeschränkt befördert werden dürfen,
- welche Transportbesonderheiten und -ausnahmen es für Abfälle gibt.

Verlag und Autor wünschen eine informative, anregende und erfolgreiche Lektüre.

Landau, im Frühjahr 2018

Dr. Joachim Brand